

Oktober · November 2019

KIRCHENBLATT

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Hinterhermsdorf · Saupsdorf · Sebnitz · Lichtenhain · Ulbersdorf · Ehrenberg · Hohnstein



Evangelisch-
Lutherische
Landeskirche
Sachsens



Über Geld spricht man nicht.
Die Bibel macht das aber schon.

Jesus weiß, wie wichtig es ist, Geld anzulegen (Matthäus 25). Er erzählt vom ungerechten Verwalter (Lukas 16). Und er sagt, dass eine kleine Spende manchmal ein größeres Opfer ist als ein großer Betrag (Markus 12).

Im Alten Testament wird oft vom Zehnten gesprochen – zehn Prozent von allem soll Gott gehören.

Im Neuen Testament klingt das viel radikaler: Alles gehört Gott.

Es werden aber auch die Sorgen genannt. Die Sorgen der Armen. Die Sorgen, dass es am Ende nicht reicht.

Wenn wir Erntedank feiern, dann sehen wir das in der Kirche: Wir haben viele Dinge. Nicht nur Lebensmittel und Geld, sondern auch andere Schätze und Reichtümer. In Deutschland gehören wir zu den Menschen mit den meisten Privilegien weltweit.

Auch als Kirchgemeinde denken wir über Geld nach. Wir finanzieren Mitarbeitende, Gebäude, Material und viele andere Dinge durch Kirchensteuer und Kirchgeld und durch viele Spenden.

Der Monatsspruch für Oktober aus dem apokryphen Buch Tobit fordert uns dazu auf, etwas abzugeben – egal, ob wir viel oder wenig besitzen.

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben. (Tobit 4,8)

Das Wort „Almosen“ bedeutet aber nicht nur Geld, sondern auch Wohltat – also den anderen etwas Gutes tun, für andere da sein. Also das, was Menschen im Pflegeheim oder in der mobilen Pflege tagein tagaus tun. Das, was die Aufgabe von Feuerwehr und Rettungskräften ist. Das, was Menschen in der Diakonie und Caritas, aber auch an ganz vielen anderen Orten unserer Gesellschaft tun.

Viele Menschen spenden in unserer Gemeinde. Aber sie geben nicht nur Geld, sondern auch viel Zeit und Energie. Das ist ein großer Schatz und ein großer Reichtum in unserer Gemeinde.

Im Namen des Kirchenvorstands und der anderen Mitarbeitenden sage ich Danke! Danke allen, die sich für unsere Gemeinde einsetzen, die sie durch Kirchgeld, Spenden, Zeit und andere Dinge unterstützen. Ohne Sie würde in der Gemeinde etwas fehlen.

Ihr Pfarrer Lothar Gulbins



Was ist schlimm daran, Schiffbruch zu erleiden,
wenn Gott das Meer ist?

Monatsspruch Oktober

Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen schöpfend – gib davon Almosen! Wenn dir wenig möglich ist, fürchte dich nicht, aus dem Wenigen Almosen zu geben!

Tobias 4, 8

Monatsspruch November

Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19, 25

■ Oktober

Sonnabend, 5. Oktober

18.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Gulbins



Sonntag, 6. Oktober

16. nach Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst zum Erntedankfest
Kirchenchor
Pfarrer Gulbins

10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst zum Erntedankfest
Pfarrer Gulbins

Sonntag, 13. Oktober

17. nach Trinitatis

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Frau Behner



10.30 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Frau Behner

Sonntag, 20. Oktober

18. nach Trinitatis

9.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



10.30 Uhr Ulbersdorf Gottesdienst zu Kirchweih und
Jubelkonfirmation
Pfarrer Gulbins



14.00 Uhr Saupsdorf Gottesdienst zu Kirchweih und
Erntedank
Pfarrer Gulbins



Sonntag, 27. Oktober

19. nach Trinitatis

9.00 Uhr Ehrenberg Gottesdienst zu Kirchweih und
Jubelkonfirmation
Pfarrer i.R. Frauendorf



10.30 Uhr Lichtenhain Gottesdienst zu Kirchweih und
Jubelkonfirmation
Pfarrer i.R. Frauendorf



Donnerstag, 31. Oktober

Reformationstag

10.00 Uhr Sebnitz Gottesdienst
Posaunenchöre
Pfarrer Gulbins
anschließend Ehrenamtsdank



■ November

Sonntag, 3. November

20. nach Trinitatis

9.00 Uhr Hohnstein Gottesdienst
Kirchenchor
Pfarrer Gulbins



11.00 Uhr Hinterhermsdorf Gottesdienst
Pfarrer Gulbins



18.00 Uhr Ulbersdorf Hubertusmesse
Hohnsteiner Jagdhornbläsergruppe
Pfarrer Schellenberger



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl



Tauferinnerung



Kindergottesdienst




Abendmahl

■ November

Sonntag, 10. November

Drittletzter des Kirchenjahres

| | | | |
|-----------|-------------|--|--|
| 9.00 Uhr | Sebnitz | Gottesdienst Kurrende, Kinderchor Pfarrer i.R. Fiedlschuster |  |
| 9.00 Uhr | Ehrenberg | Gottesdienst Herr Weidauer | |
| 10.30 Uhr | Lichtenhain | Gottesdienst Pfarrer i.R. Fiedlschuster | |
| 11.00 Uhr | Saupsdorf | Gottesdienst Herr Weidauer | |

Sonntag, 17. November

Vorletzter des Kirchenjahres

| | | | |
|-----------|-----------|--|--|
| 9.00 Uhr | Sebnitz | Gottesdienst Kammermusik Pfarrer Gulbins |  |
| 10.30 Uhr | Hohnstein | Gottesdienst Kammermusik Pfarrer Gulbins |  |



Mittwoch, 20. November

Buß- und Betttag

| | | |
|----------|---------|---|
| 9.30 Uhr | Dresden | Ökumenischer Festgottesdienst Gemeindefahrt (siehe Seite 14) |
|----------|---------|---|

In den Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Sonnabend, 23. November

| | | | |
|-----------|------------|---------------------------------|--|
| 17.00 Uhr | Ulbersdorf | Gottesdienst Pfarrer Gulbins |  |
| 18.30 Uhr | Ehrenberg | Gottesdienst Pfarrer Gulbins |  |



Tauferinnerung



Kindergottesdienst






Abendmahl

In den Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres.

Sonntag, 24. November

Ewigkeitssonntag

| | | | |
|-----------|-----------------|---|---|
| 9.00 Uhr | Sebnitz | Gottesdienst, Kantorei Pfarrer Gulbins |   |
| 11.00 Uhr | Hinterhermsdorf | Gottesdienst Pfarrer Gulbins |  |
| 11.00 Uhr | Saupsdorf | Gottesdienst Herr Petters | |
| 15.00 Uhr | Sebnitz | Andacht auf dem Friedhof Posaunenchor Pfarrer Gulbins | |

■ Dezember

Sonntag, 1. Dezember

1. Advent

| | | |
|-----------|-----------|---|
| 9.00 Uhr | Sebnitz | Familiengottesdienst Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor Pfarrer Gulbins anschließend Adventsbasteln |
| 16.00 Uhr | Hohnstein | Musikalischer Gottesdienst Kirchenchor und Flötenkreis Pfarrer Gulbins |



Tauferinnerung



Kindergottesdienst



Abendmahl

Unsere neue Gemeindepädagogin

Seit 1. September arbeitet Ruth Gulbins als Gemeindepädagogin in unserer Kirchgemeinde. Die anderthalbjährige Vakanz ist damit zumindest teilweise beendet. Der Kirchenvorstand hat auf ihren Wunsch hin beschlossen, sie dieses Schuljahr mit 30% und ab nächstem Schuljahr mit 60% anzustellen.

Dazu gehört eine wöchentliche Christenlehre in Sebnitz, die Begleitung der Ehrenamtlichen der Kindergottesdienste und Kindersamstage sowie viele Projekte an verschiedenen Orten (Erntedank, Martinstage, Erstabendmahlskurs und Kinderbibeltage, Familiengottesdienste, ...). Ab Sommer 2020 ist eine Christenlehre in Hohnstein vorgesehen. Wöchentliche Kindergruppen auf den Dörfern sind vorerst nicht geplant. Die Angebote in den letzten Jahren konnten nur mit großem Aufwand aufrechterhalten werden. Das hängt sicherlich auch mit der veränderten Nachmittags- und Freizeitgestaltung der Kinder zusammen. Außerdem gibt es schlicht weniger Kinder als noch vor 20 Jahren.

Aber wenn Sie eine Idee für einen Familientag, einen besonderen Gottesdienst oder eine andere Aktion in Ihrem Ort haben, dann sprechen Sie uns gerne an. Wir wollen Initiativen vor Ort gern unterstützen!

Wir freuen uns, dass Ruth Gulbins ihren Dienst beginnt und wünschen ihr Gottes Segen!

Der Kirchenvorstand

Ich möchte mich vorstellen



Viele von ihnen kennen mich ja bereits: Mein Name ist Ruth Gulbins. Ich bin 31 Jahre alt und wohne im Pfarrhaus Sebnitz. Wir haben drei Jun-

gen im Alter von sieben, fünf und einem Jahr.

Trotzdem stelle ich mich hier noch einmal vor. Der Grund: Seit September arbeite ich hauptamtlich als Gemeindepädagogin in der Gemeinde Sebnitz-Hohnstein.

Mit Anfang zwanzig habe ich Gemeindepädagogik in Moritzburg studiert und in Leipzig in einer Gemeinde gearbeitet. Mit der Geburt meiner Kinder bin ich in Elternzeit gegangen und seit dem, abgesehen von der Vertretung für Herrn Düring 2017, zu Hause gewesen. Seit September steige ich also wieder ein und bin froh, dass dies erst mal mit 30% möglich ist.

Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinde und danke Ihnen für das Vertrauen und den Zuspruch, mit Ihren Kindern arbeiten zu dürfen.

Ich hoffe, dass wir uns in den nächsten Jahren noch besser kennenlernen.

Mit besten Grüßen, Ruth Gulbins

25 Jahre Konzertreihe MUSIK IN PETER PAUL

Dank an Albrecht Päßler

Unsere Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL feiert in diesem Jahr ihr 25-jähriges Bestehen. Sie ist in all den Jahren zu einem festen Bestandteil der Kulturlandschaft in der Sächsischen Schweiz geworden und findet auch über unsere Region hinaus Beachtung. Künstler und Ensembles, die einmal hier waren, kommen gern wieder. Dabei werden die Konzerte heute wie vor 25 Jahren größtenteils ohne Eintrittspreise durchgeführt, damit jedermann der Besuch offensteht. Ganz wesentlichen Anteil am Erfolg



von MUSIK IN PETER-PAUL hat unser Kantor Albrecht Päßler, der die Konzertreihe einst aus der Taufe hob und bis heute künstlerisch leitet. Ganz viel Hintergrundarbeit ist „nebenbei“ dazu erforderlich. So erstellt er die Plakate und bearbeitet u.a. die jährliche Fördermittelabrechnung. Und er bringt sich auch in jedem Jahr selbst musikalisch ein, sei es mit der Ausgestaltung eines Orgelkonzertes oder der Leitung eines



Chorkonzertes mit unserer Peter-Pauls-Kantorei und der Elbland Philharmonie, wie beim diesjährigen Höhepunkt, dem Abschlusskonzert mit romantisch-oratorischer Musik zur Advents- und Weihnachtszeit am 15. Dezember.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Albrecht Päßler für 25 Jahre Konzertmusik in unserer Kirche. Darüber hinaus sagen wir ihm auch einmal Danke für seinen Dienst insgesamt, den er in Kirchenmusik und Verkündigung in unseren Kirchen und Gemeinden von Hinterhermsdorf bis Hohnstein seit nunmehr 26 Jahren versieht. Wir wünschen ihm auch weiterhin viel Freude und dazu Gottes Segen für seinen Dienst in unserer Gemeinde und freuen uns auf viele weitere bereichernde Konzerterlebnisse. Danken möchten wir auch den Ehrenamtlichen, die die Konzertreihe unterstützen, sei es bei der Verteilung der Plakate, der Betreuung der Musiker*innen oder beim Kirchendienst zu den einzelnen Veranstaltungen.

Der Kirchenvorstand

»Der Berg ruft!«

Besuch in der Partnergemeinde Bohmte

Der Berg ruft? Nun, zuerst einmal ließ sich eine kleine Delegation von sieben Sebnitzer*innen mit zwei PKW's von der Einladung aus unserer Partnergemeinde am zweiten September-Wochenende nach Bohmte rufen. Wie immer war der Empfang am Freitagabend im Gemeindehaus und bei den Quartiergebern überaus herzlich. Alte Bekannte freuten sich über die erneute Begegnung und neue Bekanntschaften wurden geknüpft. Der »Höhe«-Punkt des Wochenendes lag aber dann bei genau 188 Meter über NN: Nach der Bläserprobe am Sonnabendvormittag und einem Mittagsimbiss stand eine Wanderung über die »Felsrippe« des Piesberges bei Osnabrück auf dem Programm. Von hier aus hat man einen herrlichen Rundumblick. Nach dem Gottesdienst am Sonntag, bei dem die mitge-



reisten Bläser*innen aus Sebnitz gemeinsam mit dem Bohmter Posaunenchor musizierten, ging ein erfülltes Partnerschaftswochenende schon wieder viel zu schnell zu Ende, jedoch nicht ohne Absprachen für einen Besuch im kommenden Jahr in Sebnitz zu treffen und ein Gruppenfoto vor der St.-Thomas-Kirche durfte natürlich auch nicht fehlen.



Offener Advent in unserer Gemeinde

Gastgeber oder Gast – Sie sind eingeladen, dabei oder mittendrin zu sein, wenn an den Abenden im Advent sich eine Tür öffnen wird: Eine Haustür, eine Wohnungstür, eine Geschäftstür, vielleicht auch eine Bahnhofstür Wie in den Jahren zuvor wollen wir uns in der Adventszeit zwischen 18.00 Uhr und 19.30

Uhr treffen, um uns ein wenig Zeit zu nehmen in den Tagen, wo Weihnachten sich ankündigt, wollen achtsam sein für diese besondere Zeit. Möchten Sie Gastgeber sein? Dann melden Sie sich bitte bis zum 8.11.2019 bei Gudrun König, Tel. 035971/53769 oder 03501/46124612 oder per E-Mail: gudrun.koenig@evlks.de.

Weihnachtspäckchen für Jiřetín



Auch in diesem Jahr wollen der KALEB-Verein Sebnitz und unsere Kirchengemeinde Weihnachtspäckchen für das Mutter-Kind-Heim in Jiřetín in Tschechien packen.

Wenn Sie sich daran beteiligen möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt in Seb-

nitz. Wir können Ihnen dann eine entsprechende Familie „zuteilen“, so dass Sie ihr Päckchen auf die Anzahl und das Alter der Kinder abstimmen können. Bitte bringen Sie Ihr Päckchen bis 3. Dezember ins Pfarramt Sebnitz.

Wenn Sie dabei sein möchten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder direkt bei KALEB.

Das Pfarrhaus in Lichtenhain wird verkauft

Anfang des Jahres haben wir nach Käufern für das Pfarrhaus in Lichtenhain gesucht. Nun haben wir eine gute Lösung gefunden. Eine Familie aus Lichtenhain wird das Pfarrhaus kaufen und privat nutzen.

Gleichzeitig kann direkt am Anger, gegenüber der Kirche ein Raum gemietet werden, wo sich der Posaunenchor trifft und im Winter Gottesdienste gefeiert werden. Der Umzug soll noch in diesem Jahr erfolgen.

Der Plan ist, dass die Käufer nach der Sanierung des Pfarrhauses das Konfirman-

denhäuschen ausbauen und die Kirchengemeinde dort dauerhaft einen großen Raum mieten kann. Für den jetzigen Mieter des Konfirmandenhäuschen wird es in Lichtenhain eine Wohnung geben.

Auch wenn mit dem Pfarrhaus viele Erinnerungen verbunden sind und es uns nicht leicht fällt, das Haus zu verkaufen, so sind wir doch froh, dass wir eine gute Lösung gefunden haben. Die organisatorischen Aufgaben und die hohen Kosten, die in das Gebäude investiert werden müssen, können von der Kirchengemeinde nicht mehr getragen werden.

Büchertisch

Vom Reformationstag bis zum 2. Advent können Sie wieder auf dem Sebnitzer Büchertisch stöbern und kaufen: Losungen, Bibellesen und Kalender für das kommende Jahr – Bücher und Geschenke von christlichen Verlagen usw. In dieser Zeit besteht dieses Angebot immer nach den Gottesdiensten und zur Museumsnacht.



Neues in Hohnstein

Für das Pfarrhaus Hohnstein konnten in den letzten Wochen durch großzügige Spenden ein Digitalpiano und ein Geschirrspüler neu angeschafft werden. Ausgaben in dieser Größenordnung sind im Haushalt der Kirchengemeinde nicht vorgesehen gewesen.

Wir danken darum besonders herzlich, dass diese Neuanschaffungen möglich wurden.

Klavier und Geschirrspüler waren in die Jahre gekommen und nun freuen wir

uns, dass das Spielen des neuen Instruments und das Spülen des Geschirrs besser „von der Hand“ gehen.



Junge Gemeinde – wie geht's weiter

Im neuen Schuljahr hat sich in der Jungen Gemeinde manches verändert. Jugendliche, die ihr Abitur gemacht haben, sind weggezogen. Konfirmand_innen der letzten Jahrgänge sind neu dazu gekommen. Aber eins ist gleich geblieben: Die JG trifft sich weiterhin freitags im Diakonat und es soll auf jeden Fall

gemeinsam gekocht und gegessen werden. Einige JGler haben die Gruppe als Ehrenamtliche besonders im Blick. Lothar Gulbins wird die Gruppe weiterhin begleiten. Und so planen wir gemeinsam eine Fahrradtour zum Beginn der Herbstferien. Interessierte melden sich bei Jonas Frei oder Lothar Gulbins.

Einfach mal Danke sagen

Danke! In unserer Gemeinde gibt es mehr als 200 Menschen, die ehrenamtlich mitarbeiten. Manche mit kleinen, andere mit größeren Aufgaben. Einige gestalten Gottesdienste, andere bereiten die Räume für Gruppen vor und viele tragen Kirchenblätter aus.

Wir wollen ihnen einfach mal Danke sagen! Das Engagement ist nicht mit Geld aufzuwiegen und so wollen wir unsere Ehrenamtlichen einladen zu einem feier-

lichen Mittagessen. Sie können ganz entspannt den Tag genießen und sich von den Kirchvorstehern und den Hauptamtlichen bedienen lassen.

Oft tragen auch die Familien und Partner das Ehrenamt mit. Darum sind auch sie herzlich eingeladen.

Der Ehrenamts-Dank findet am Reformationstag, 31. Oktober 2019 statt. Einladungen werden Anfang Oktober verschickt.

Der Kirchenvorstand berichtet aus seinen monatlichen Sitzungen.

Im August hat der Kirchenvorstand die unbefristete Anstellung von Ruth Gulbins als Gemeindepädagogin mit zunächst 30%, ab August 2020 mit 60% beschlossen. Außerdem wurde für die Sanierung der West-Fassade der Hinterhermsdorfer Kirche ein Bauantrag beschlossen. Weitere kleinere Themen aus den verschiedenen Orten wurden besprochen.

In der Septembersitzung war unsere Verwaltungsangestellte Uta Kaufmann zu Gast und berichtete von ihrer aktuellen Arbeitssituation. Das „Kirchenblatt für alle“ (seit Dezember 2018) wird gut angenommen, die Austräger sind die größte Ehrenamtlichen-Gruppe in der Gemeinde.

Auf allen Friedhöfen werden Vor-Ort-Termine mit den Friedhofsmitarbeitern und den Ortausschüssen geplant, um anstehende Aufgaben zu besprechen und zu verteilen.

Bei den Berichten aus den Orten wurde bspw. auf das Kirchweih-Konzert in Hinterhermsdorf geblickt, das gut besucht war und für eine gute Stimmung sorgte. Auch der öffentliche Friedhofsrundgang in Sebnitz wurde besprochen. Verschiedene kleinere Reparaturen wurden besprochen.

Die Zusammenarbeit in der Region mit den Kirchengemeinden Lauterbach-Oberottendorf, Neustadt und Stolpener Land wurde besprochen und eine Antwort ans Landeskirchenamt verfasst.

Der Stellenplan des Kirchenbezirks sieht vor, dass Kantor Albrecht Päßler ab 1.1.2020 mit 80% in unserer Kirchengemeinde und mit 20% als Kirchenmusikdirektor im gesamten Kirchenbezirk arbeiten soll. Dazu wird eine Dienstvereinbarung erarbeitet.

Für den Friedhof Lichtenhain wird ein Schaukasten angeschafft, um Informationen vom Friedhof und aus der Kirchengemeinde zu veröffentlichen.

Die Organisation und Gestaltung des Ehrenamtsdank am 31. Oktober im Gasthof Hertigswalde wurde besprochen.

Gemeindefahrt – 30 Jahre Ökumenischer Weg



#GEMEINSAMFUERZUKUNFT

20. November 2019

ÖKUMENISCHER FESTTAG Buß- und Bettag

Beginn: 9.30 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst in der Kreuzkirche Dresden

Mehr Infos unter www.oekumenischerweg.de anschließend Imbiss, Workshop und Referat

Die Ökumenische Versammlung für Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung in der DDR war eine der ersten regionalen Versammlungen in Europa im Rahmen des Konziliaren Prozesses, der auf der Vollversammlung des Ökumenischen Rates der Kirchen 1983 in Vancouver begonnen wurde. Die Versammlung in der DDR fand zwischen Februar 1988 und April 1989 statt. Kurz vor der friedlichen Revolution entfaltete sie darin eine ganz besondere Wirkung. An dieses Ereignis erinnert eine Veranstaltung, zu der wir Sie sehr herzlich einladen:

20.11.2019 – Kreuzkirche Dresden

Ökumenischer Gottesdienst: 9.30 Uhr
Predigt Landesbischof Carsten Rentzing / musikalische Gestaltung durch den Kreuzchor

Dieser Festtag soll Gemeinden und Menschen ermutigen, den Impuls des Ökumenischen Weges über 2019 hinaus weiterzuführen.

Unter dem Motto **#gemeinsamfuerzukunft** wird ab 9.30 Uhr in der Kreuzkirche und im Haus an der Kreuzkirche ein Ökumenischer Festtag stattfinden. 30 Jahre nach der Ökumenischen Ver-

sammlung in der DDR ist die Frage immer noch aktuell: Wie können wir uns als Christinnen und Christen heute für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen und so gemeinsam die Zukunft gestalten? Er soll Gemeinden und Menschen ermutigen, sich weiterhin für Chancengleichheit, gewaltfreie Konfliktlösungen und nachhaltiges Handeln einzusetzen. Die Initiative Ökumenischer Weg will die Themen des Konziliaren Prozesses -Gerechtigkeit, Frieden und Bewahrung der Schöpfung - wieder mehr in den Fokus der Kirchen und Gemeinden rücken.

Unsere Gemeinde möchte mit der katholischen Gemeinde unserer Region an diesem ökumenischen Gottesdienst in Dresden in der Kreuzkirche teilnehmen und mit einem Bus gemeinsam nach Dresden fahren. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte bis zum 30.10. im Pfarramt. Die Kosten pro Person betragen 10 EUR.

In unserer Gemeinde wird es aus diesem Grund keinen Gottesdienst am Buß- und Bettag geben.

Kindersamstage

Herzliche Einladung zu den Kindersamstagen. In diesem Schuljahr ist unser Thema: „Menschen mit Botschaft“.

Gemeinsam lernen wir Menschen kennen, die eine Botschaft für die Welt hatten. Was sie sagten, gilt auch uns heute: „Sei gerecht! Freue dich! Such Frieden!“ Wer genau wissen will was es mit diesen Botschaften auf sich hat, darf die Kindersamstage nicht verpassen! Zeiten und



Orte finden Sie im Kirchenblatt oder auf dem Flyer.

Kennen sie vielleicht Kinder die sie gern einladen möchten? Holen Sie sich weitere Flyer im Kirchgemeindebüro. Die Kindersamstage sind offen für alle Kinder der 1.-6 Klasse.

Haben Sie vielleicht Lust mit zu helfen? Wir sind immer auf der Suche nach Menschen, die uns unterstützten. Einfach dabei sein, beim Basteln helfen, Fußball spielen oder in der Küche Gemüse schneiden.

Melden Sie sich einfach bei mir.

Vielen Dank, Ruth Gulbins

Museumsnacht

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Kirchgemeinde an der Museumsnacht in Sebnitz. Die offene Kirche bietet am 1. November von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr einen Rückzugs- und Ruheraum zwischen all den bunten Angeboten

der Stadt. Die beliebte Turmbesteigung wird zwischen 19.00 Uhr und 20.30 Uhr möglich sein außerdem wird Turmmusik erklingen. Das Sonderkonzert zur Museumsnacht (siehe S. 21) bildet den Abschluss des kirchlichen Programms.



Kontakt & Beratungscafé für pflegende Angehörige in Sebnitz

Wo? Ökumenische Sozialstation Sebnitz e.V. Burggäßchen 5

Wann? 8.10.2019 und 12.11.2019 von 15 bis 17.00 Uhr

Sie können Menschen in ähnlicher Situation treffen, sich austauschen über das Leben mit Pflegebedürftigen, sich informieren, etwas für sich selbst tun und Kontakte knüpfen, gemeinsam Kaffee und Tee trinken...

Reden über Gott und die Welt

Meine, deine, unsere Werte – wie Werte unser Leben beeinflussen

Der Gesprächsabend bietet Raum, sich mit persönlichen Werten auseinanderzusetzen und diese in der Gruppe zu diskutieren. Wir erfahren, wie auch unbewusste Werte unser Handeln bestimmen. Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, Werte gegeneinander abzuwägen.

Im Alltag Werte bewusster wahrzunehmen – eine Ermutigung dazu erhoffen wir uns von diesem Abend.

**Dienstag, 5. November 2019,
19.30 Uhr
Stadtbibliothek Sebnitz**

Themen-Oase (TheO)

Wer sich intensiver mit dem christlichen Glauben beschäftigt, stellt fest, dass manche Themen in den sonntäglichen Predigten kaum vorkommen, weil sie einen anderen Schwerpunkt haben oder vom Umfang her eine längere Zeit der Auseinandersetzung benötigen.

Seit November letzten Jahres gibt es in der „Oase“ (Landeskirchliche Gemeinschaft) in Pirna (Schloßstr. 6 01796 Pirna) ein neues Format, das besonders diese in den Mittelpunkt setzen soll. So ging es zum Beispiel um „Humor in der Bibel“, „Taufe“, „Moderne Sklaverei“, „Bibelübersetzungen - Chancen und Grenzen“ und „Umgang mit Leid“. Zur TheO werden Referierende eingeladen, denen ein bestimmtes Thema auf dem Herzen liegt und die sich mit diesem schon intensiv beschäftigt haben. „Was beten wir beim

VaterUnser“ wird uns am 9. Oktober Pf. Schellenberger aus Neustadt in Sa. näher bringen. Er liebt es, mit anderen Menschen die Bibel zu entdecken – und dabei hat es ihm das VaterUnser ganz besonders angetan. Am 13. November kommt Matthias Scheiter von „Open Doors“. Diese Organisation unterstützt verfolgte Christen in verschiedenen Ländern und hilft ihnen, „Träger der Hoffnung“ in ihrem Umfeld zu sein. So lautet auch das TheO-Thema. An diesem Mittwoch sind wir zu Gast bei Geschwistern der ev. Allianz in der Schulstr. 5 01796 Pirna. Lassen Sie sich herzlich einladen und besuchen Sie uns auch auf unserer Website www.lkg-pirna.de!

Die Landeskirchliche Gemeinschaft ist ein freies Werk innerhalb der Ev. Landeskirche.

Wird es dieses Jahr Krippenspiele geben?

Wir suchen Erwachsene und Kinder, die beim Krippenspiel mitmachen wollen: mitspielen, organisieren, Requisiten gestalten, Regie führen.

In Lichtenhain und Ulbersdorf gibt es noch keine Gruppe, die das Krippenspiel organisiert. Darum laden wir zu einem Gespräch ein, um Ideen zu sammeln: Am Mittwoch, 2. Oktober 2019, 17:00 Uhr im Pfarrhaus Lichtenhain.

In Hohnstein und Ehrenberg treffen sich Interessierte im November zu ersten Absprachen.

In Sebnitz beginnen die Krippenspielproben mit Jonas Frei im Oktober.

In Hinterhermsdorf und Saupsdorf organisiert wieder Eleonore Creutz das Krippenspiel. Ein erstes Treffen findet am Donnerstag, 10. Oktober, 16.30 – 17.30 Uhr bei Familie Creutz statt (Tel. 035974 55149).

Martinstage in unserer Gemeinde

Mittwoch, 6.11., 17.00 Uhr in Hohnstein (Start an der Kita)

Donnerstag, 7.11., 17.00 Uhr in Lichtenhain (Start an der Kirche)

Montag, 11.11., 17.00 Uhr in Sebnitz (Start an der evangelischen Kirche)

Ewigkeitssonntag



in der Trauer eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne wie ein kostbares Geschenk in sich.“ Dietrich Bonhoefer

Erinnern möchten wir in den Gottesdiensten zum Ewigkeitssonntag an alle

„Es gibt nichts, was die Abwesenheit eines geliebten Menschen ersetzen kann. Je schöner und voller die Erinnerung, desto härter die Trennung. Aber die Dankbarkeit schenkt

Verstorbenen, die auf den Friedhöfen unserer Kirchgemeinde im zu Ende gehenden Kirchenjahr beigesetzt worden.

■ **Sonnabend, 23. November, 17.00 Uhr** in Ulbersdorf

■ **Sonnabend, 23. November, 18.30 Uhr** in Ehrenberg

■ **Sonntag, 24. November, 9.00 Uhr** in Sebnitz

■ **Sonntag, 24. November, 11.00 Uhr** in Hinterhermsdorf und Saupsdorf

Am Sonntag, 24. November, 15.00 Uhr sind Sie außerdem zu einer Andacht auf dem Sebnitzer Friedhof eingeladen.

Kinder und Jugend

| | | | |
|-----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Christenlehre/Kinderkirche | | | |
| Sebnitz 1.-6. Kl. | Sebnitz, Diakonat | donnerstags | 14.30 Uhr |
| Kindersamstage 1.-6. Kl. | Sebnitz, Diakonat | Sonnabend, 23.11. | 10.00 – 13.00 Uhr |
| Konfirmanden | | | |
| 7. Klasse | Sebnitz, Diakonat | donnerstags | 16.00 Uhr |
| 8. Klasse | Sebnitz, Diakonat | Sonnabend, 16.11. | 9.00 – 13.00 Uhr |
| Junge Gemeinde | Sebnitz | freitags | 18.00 Uhr |

Frauen

| | | | |
|--------------------------------|----------------------------|------------------------------|-----------|
| Frauendienst | | | |
| Schönbach | Schönbach, M.-May-Str. 35 | Dienstag, 8.10. und 12.11. | 14.00 Uhr |
| Ehrenberg | Ehrenberg, Pfarrhaus | Dienstag, 1.10. und 5.11. | 14.00 Uhr |
| Hohnstein | Hohnstein, Pfarrhaus | Donnerstag, 10.10. und 7.11. | 14.00 Uhr |
| Mütter- und Frauenkreis | | | |
| | Hinterhermsdorf, Pfarrhaus | Dienstag, 15.10. | 19.00 Uhr |
| | bei Fam. Creutz | Dienstag, 12.11. | 19.00 Uhr |

Senioren

| | | | |
|----------------------|-------------------|-----------------------------|-----------|
| Seniorenkreis | Sebnitz, Diakonat | Dienstag, 29.10. und 19.11. | 15.00 Uhr |
|----------------------|-------------------|-----------------------------|-----------|

Weitere Gemeindekreise

| | | | |
|--|---|--|-----------|
| Bibelstunde der landesk. Gem. | Hinterhermsdorf, Pfarrhaus | Donnerstag, 10.10., 24.10., 7.11. und 21.11. | 19.00 Uhr |
| Friedensgebet | Kaukasusstube Sebnitz, Hertigswalder Str. 20 | Montag, 7.10. und 4.11. | 18.00 Uhr |
| Kindergottesdienst-vorbereitungskreis | Sebnitz | nach Absprache | |

Musik

| | | | |
|--|------------------------|--|-----------|
| Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz | | | |
| Spatzenchor für Vorschulkinder | Sebnitz, Diakonat | mittwochs | 16.00 Uhr |
| Kinderchor (1.-3. Klasse) | Sebnitz, Diakonat | mittwochs | 15.00 Uhr |
| Kurrende (4.-8. Klasse) | Sebnitz, Diakonat | mittwochs | 17.00 Uhr |
| Kantorei | Sebnitz, Diakonat | donnerstags | 19.30 Uhr |
| Kirchenchor Hohnstein | | | |
| | Hohnstein, Pfarrhaus | Dienstag, 1.10., 22.10., 12.11., 19.11. und 26.11. | 19.30 Uhr |
| Posaunenchor | | | |
| Sebnitz | Sebnitz, Kirche | Übungsstunde freitags | 20.00 Uhr |
| Lichtenhain | Lichtenhain, Pfarrhaus | nach Absprache | |
| Flötenkreis | Sebnitz, Diakonat | dienstags | 18.00 Uhr |

Gottesdienste in den Pflegeheimen

| | | |
|--|------------------------------|-----------|
| Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes Sebnitz, Neustädter Str. 25 | Dienstag, 8.10. und 13.11. | 10.00 Uhr |
| Pflegeheim der Volkssolidarität Sebnitz, Dr.-Stuedner-Str. 11 | Mittwoch, 16.10. und 13.11. | 10.00 Uhr |
| Pflegeheim des Arbeiter-Samariter-Bundes Hohnstein, Pflanzengarten 1 | Donnerstag, 24.10. u. 28.11. | 10.00 Uhr |

Termin zum Vormerken: Gemeindefreizeit 2020

Vom 5. bis 7. Juni 2020 findet die nächste Gemeindefreizeit statt. An den guten Erfahrungen aus der Fahrt ins Kloster Volkenroda wollen wir anknüpfen, aber diesmal nicht so weit weg fahren. Darum geht es nach Herrnhut. Eingeladen sind alle aus unserem Gemeindegebiet - von Hinterhermsdorf bis

Hohnstein, von Altendorf bis Schönbach! Egal ob jung oder alt, ob seit 50 Jahren im Kirchenvorstand oder Neuzugezogene.

Es ist eine schöne Gelegenheit, um miteinander über Gott und die Welt zu reden, gemeinsam etwas zu erleben und im Glauben zu wachsen.

Kirche Hohnstein · Sonntag, 1. Dezember 2019 · 1. Advent · 16.00 Uhr

Musikalischer Adventsgottesdienst

»Macht hoch die Tür, die Tor macht weit«

... so singen wir es immer wieder gern am 1. Advent und auch zu diesem musikalischen Gottesdienst, gestaltet vom Kirchenchor Hohnstein, dem Flötenkreis und weiteren Instrumentalisten wird dieses schöne Lied von Georg Weissel nicht fehlen. Herzliche Einladung zum Mitsingen und Zuhören.



»Es wird ein Stern aus Jakob aufgehn«

Romantische Oratorienmusik zur Advents- und Weihnachtszeit für Soli, Chor und Orchester



Als Abschlusskonzert und Höhepunkt der Sebnitzer Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL 2019 werden am 3. Advent in der Sebnitzer Stadtkirche zwei oratorische Werke romantischer Komponisten erklingen.

Carl Loewe (1796 – 1869) ist heute wohl vor allem durch seine zahlreichen Balladen-Vertonungen bekannt. Zu seinen Kompositionen gehören aber auch Opern, Klavierkonzerte, Sinfonien und Oratorien, die in der letzten Zeit wieder zunehmend Beachtung finden. Ein Anlass dazu ist sicher auch der 150. Todes-tag des Komponisten in diesem Jahr. Loewe wirkte die

meiste Zeit seines Lebens als Organist, Chorleiter und Musikdirektor in Stettin. Sein Oratorium »Die Festzeiten« entstand hier nach und nach zwischen 1824 und 1836. Aus diesem Oratorium wird der erste Teil »Advent und Weihnachten« erklingen.

Camille Saint-Saëns (1835 – 1921) gilt als der bedeutendste französische Komponist in der Zeit zwischen Berlioz und Debussy. Er wirkte von 1858 an 20 Jahre lang an der Kirche La Madeleine in Paris als Organist. Hier wurde auch sein »Oratorio de Noël« uraufgeführt. Mit seinen melodischen Linien, der reizvollen Harmonik und der außergewöhnlichen Besetzung mit fünf Solisten, Chor, Orgel, Streichern und Harfe ist Saint-Saëns' Weihnachtsoratorium ein sehr schönes Beispiel für die lyrische französische Kirchenmusik des 19. Jahrhunderts.

Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 15. Dezember 2019 · 3. Advent · 17.00 Uhr

MUSIK IN PETER-PAUL · 12. Konzert 2019 · Abschlusskonzert

Carl Loewe: Oratorium »Die Festzeiten« Teil 1: Advent · Weihnachten
Camille Saint-Saëns: »Oratorio de Noël« (Weihnachtsoratorium op. 12)

Solisten, Peter-Pauls-Kantorei Sebnitz, Elbland Philharmonie Sachsen
Leitung: Kantor Albrecht Päßler

Eintrittskarten sind ab Anfang November im Pfarramt und in der Touristinformation erhältlich.

MUSIK IN PETER-PAUL

1994 – 2019

25 Jahre Konzertreihe

in der Ev.-Luth. Stadtkirche Sebnitz

Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 6. Oktober · 17.00 Uhr

Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 9. Konzert 2019

Orchesterkonzert

Barock-Collegium Sebnitz mit Gästen

Leitung: Henriette Naehring

Werke von Baston, Händel, Bach, Boccherini und Massenet



Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 27. Oktober · 17.00 Uhr

Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 10. Konzert 2019

Thomas Stelzers Gospel Crew Gospel und Spirituals



Stadtkirche Sebnitz · Freitag, 1. November · 21.00 Uhr

Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL

Sonderkonzert zur Sebnitzer Museumsnacht

»... wir öffnen HÖRizonte«

Klangprojekt Leipzig

improvisierte Musik zwischen Avantgarde, Jazzharmonik und minimal music



Stadtkirche Sebnitz · Sonntag, 10. November · 17.00 Uhr

Konzertreihe MUSIK IN PETER-PAUL · 11. Konzert 2019

in Koop. mit den 21. Tschechisch-Deutschen Kulturtagen

»Salon Allemand«

Jiří Berger · Traversflöte, Adéla Drechsel · Violine,
Diethard Krause · Barockcello/Viola da Gamba, Hana
Berger · Cembalo

Werke von Quantz, Benda, Abel, Telemann u.a.



zu allen Konzerten Eintritt frei · Kollekte am Ausgangherzlich erbeten
weitere Informationen im Internet unter www.konzertreihe-sebnitz.de

Aus datenrechtlichen Gründen steht diese Seite
des Kirchenblatts nur in gedruckter Ausgabe zur Verfügung.

Herr, die Erde ist gesegnet
von dem Wohltun deiner Hand.
Güt und Milde hat geregnet,
dein Geschenk bedeckt das Land:
auf den Hügeln, in den Gründen
ist dein Segen ausgestreut;
unser Warten ist gekrönt,
unser Herz hast du erfreut.

Hilf, dass wir dies Gut der Erden
treu verwalten immerfort.
Alles soll geheiligt werden
durch Gebet und Gottes Wort.
Alles, was wir Gutes wirken,
ist gesät in deinen Schoß,
und du wirst die Ernte senden
unaussprechlich reich und groß.

Text: Heinrich Puchta 1843

Pfarramt und Friedhofsverwaltung Sebnitz-Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mo, Fr: 9.00 – 11.30 Uhr
Di: 9.00 – 11.30 Uhr, 14.00 – 18.00 Uhr

Anschrift: Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz
Internet: www.kirche-sebnitz.de
Telefon: 035971 809330
Fax: 035971 8093312
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evkls.de

Uta Kaufmann

Telefon: 035971 80933-0
email: uta.kaufmann@evkls.de

Christian Weidauer

Telefon: 035971 80933-11
email: christian.weidauer@evkls.de

Kirchgemeindegbüro Hohnstein

Öffnungszeiten:

Mi: 14.30 – 17.30 Uhr

Anschrift: Schulberg 3, 01848 Hohnstein
Telefon: 035975 81233
Fax: 035975 84268

Mitarbeiter:

Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313
e-mail: lothar.gulbins@evkls.de

Kantor Albrecht Päßler

Telefon: 035971 80933-14 oder 51099
Fax: 035971 51754
e-mail: kantor@kirche-sebnitz.de

Gemeindepädagogin Ruth Gulbins

Telefon: 0173 25 68 732
E-Mail: ruth.gulbins@evkls.de

Die 2. Pfarrstelle ist zur Zeit nicht besetzt.

Bankverbindungen:

für alle Konten: Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD

Spenden für die Gemeinde,

Empfänger: Kassenverwaltung Pirna
IBAN DE33 3506 0190 1617 2090 19
(bei Verwendungszweck RT 2648 angeben)

Empfänger

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Kirchgeld

IBAN DE68 3506 0190 1650 1000 22

Friedhöfe Sebnitz, Hinterhermsdorf, Saupsdorf und Lichtenhain

IBAN DE90 3506 0190 1650 1000 14

Friedhöfe Ulbersdorf, Hohnstein und Ehrenberg

IBAN DE33 3506 0190 1619 0700 18

■ Christliche Kindertagesstätte „Unterm Regenbogen“

Anschrift: Schillerstr. 23, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 809930
e-mail: p.behner@kinderarche-sachsen.de

■ Ökumenische Sozialstation Sebnitz

Anschrift: Burggässchen 5, 01855 Sebnitz
Telefon: 035971 52381
Funk: 0171 143 74 59

■ Soziale Beratung

Anschrift: Dresdner Str. 48, 01844 Neustadt
Telefon: 03596 604645 od. 0157 82378893
Zeit: dienstags 14-16 Uhr u. n. Vereinb.

■ Telefonseelsorge – 0800 111 0 111:

anonym und gebührenfrei – täglich 24 Stunden

Herausgeber:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein

Redaktionsschluss der nächsten
Ausgabe: 08.10.2019

Zur Deckung der Druckkosten bitten wir um eine Spende.



Kinderseite

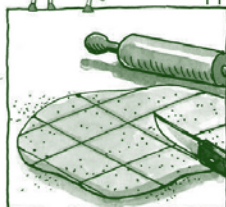
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Reformationsküchlein

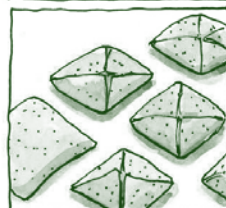


Am 31. Oktober ist Reformationstag – der Tag, an dem vor 500 Jahren Martin Luther seine Kritik an der Kirche veröffentlicht hat. Sein Wappen ist die Lutherrose.



Die Hefebrotchen sehen ihr ähnlich.

Bereite einen süßen Hefeteig zu, nach einem Rezept für Hefezopf.



Rolle den Teig aus und schneide Vierecke von 12 x 12 cm aus. Schlage die Spitzen der vier Ecken zur Mitte ein. Lege



sie auf ein eingefettetes Backblech und gib etwas rote Marmelade in die Mitte.

Lass das Gebäck bei 200 Grad im vorge-

heizten Backofen 20 Minuten backen.

Bestreue sie hinterher mit Puderzucker.



Rätsel: Welche Tiere auf dieser Seite machen weder Winterschlaf noch Winterruhe?



Herbstkrone

Samle viele gleich große Ahornblätter. Schneide das dicke Ende des Stiels ab. Stecke die Blätter seitlich ineinander zu einer Krone, bis die Kette um deinen Kopf passen.



Rubbelbilder

Lege ein dünnes Blatt Papier auf ein frisches Herbstblatt und rubble mit einem Bleistift vorsichtig über das Papier. So bildet sich das Blatt von unten auf dem Papier ab.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Rätselauflösung: Reh, Gans, Schaf, Katze

